

fairnamic erweitert Eurobike-Führungsriege

- **Adrien Sockeel verstärkt das Team als „Head of Sales“**
- **Trio für Wachstum und Internationalisierung der Eurobike**

Friedrichshafen/Frankfurt am Main – Die fairnamic GmbH verstärkt ihr Eurobike-Team mit einer kompetenten Führungskraft im Bereich Vertrieb. Mit Adrien Sockeel gewinnt die Leitmesse für die neu geschaffene Position „Head of Sales“ einen erfahrenen Profi aus der Fahrrad- und E-Mobilitätsbranche.

Adrien Sockeel verfügt über mehr als zehn Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Positionen in der Handel- und Sportindustrie (u.a. Decathlon und MediaMarkt). Mit seiner Leidenschaft für den Kundenkontakt wird er stark dazu beitragen, maßgeschneiderte Lösungen für die Fahrrad- und Ecomobility-Branche anzubieten, nationale und internationale Kunden noch besser zu betreuen und die globale Expansion der Eurobike aktiv mitzugestalten. Sein Studium der Umweltwissenschaften an der Universität Lille hat Adrien Sockeel zu der Überzeugung gebracht, dass die individuelle Mobilität mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Zukunft ist. „Die Fahrradbranche ist hochdynamisch. Um hier bestehen zu können, ist eine agile Anpassung unserer Vertriebsstrategien unerlässlich. Es ist mir eine Ehre, im so engagierten Eurobike-Team zu arbeiten. Gemeinsam werden wir mit unseren Kunden innovative, neue Formate kreieren und die Messe-Plattform nachhaltig weiterentwickeln“, sagt der 41-Jährige, gebürtige Franzose.

Mit dem Arbeitsbeginn von Adrien Sockeel bei der fairnamic in Friedrichshafen komplettiert sich die neue Führungsriege der Eurobike. Zusätzlich Verantwortung im neuen Trio tragen weiterhin die langjährigen Messeprofis Martina Rumschick als „Head of Brand & Content“ und Dirk Heidrich als „Head of Operations & Services“. fairnamic-Geschäftsführer Stefan Reisinger freut sich über die neue Verstärkung: „Mit der Erweiterung des Führungsteams unterstreichen wir die Bedeutung des Bertriebs für das Wachstum und die Internationalisierung der Eurobike. Wir setzen damit ein starkes Zeichen für die Zukunft der Branche und ihrer Rolle als globaler Treffpunkt.“

Weitere Informationen:

Die 33. Eurobike findet von Mittwoch, 25. bis Sonntag, 29. Juni 2025 auf dem Gelände der Messe Frankfurt statt. Auf die drei, dem internationalen Fachpublikum vorbehaltenen Auftakttage (25. - 27. Juni), folgt am 28. und 29. Juni 2025 das Publikumswochenende. Weitere Informationen unter:

www.eurobike.com

Folgen auf LinkedIn: <https://www.linkedin.com/showcase/eurobike-show>

Folgen auf Instagram: https://www.instagram.com/eurobike_show

Folgen auf Facebook: <https://facebook.com/Eurobike.tradeshow>

Folgen auf YouTube: <https://youtube.com/@eurobikeshow>

Pressekontakt:

Frank Gauß, Leiter Kommunikation & Pressesprecher

Tel.: +49 7541 708-310

E-Mail: frank.gauss@messe-fn.de

Über die Eurobike:

Die Eurobike ist die zentrale Plattform des Bike- und Ecomobility-Universums. Zusammen mit Visionären aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Mobilitätsbranche schafft sie Räume für Austausch, neue Ideen, Perspektivwechsel und starke Partnerschaften für innovative Mobilitätslösungen und neue Geschäftsmodelle. Die boomende und sich rasant verändernde Fahrrad- und Ecomobility-Branche haben in der Eurobike ihre gemeinsame Plattform. Sie setzt neue Maßstäbe und identifiziert Leitthemen in den Bereichen Sport, Freizeit, Gesundheit und Mobilität, entwickelt sich ständig weiter und bringt die weltweite Community live zusammen.

Über die fairnamic GmbH:

Das 2021 von den beiden Messegesellschaften Frankfurt und Friedrichshafen gegründete Joint Venture fairnamic GmbH ist ein hochspezialisierter Veranstalter für innovative und zukünftige Mobilität. Mit der AERO – Internationale Leitmesse für die allgemeine Luftfahrt sowie der Eurobike als Weltleitmesse für Fahrrad, E-Bike und Ecomobility ist die fairnamic GmbH Marktführer in den Themenwelt Avionik und urbane Mobilität. Durch gebündelte Kompetenzen, Marktexpertise, globale Netzwerke, Markenstärke und Agilität baut die fairnamic GmbH die Marktposition ihrer beiden Leitmessen sowie internationalen Satelliten sukzessive global weiter aus.